

Ressort: Technik

Microsoft-Deutschland-Chefin sieht Cloud vor dem Durchbruch

Berlin, 10.03.2016, 18:05 Uhr

GDN - Der Markt für Cloud Computing steht nach Einschätzung der Microsoft-Deutschland-Chefin Sabine Bendiek vor dem Durchbruch. "In Deutschland hieß es lange: Cloud – ganz schwierig", sagte sie dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe) vor der Technologiemesse CeBIT.

Der Umgang mit Datenschutz und Datensicherheit sei bisher ein Problem gewesen. In den letzten zwei Jahren habe sich jedoch einiges getan: "Wir sind jetzt an dem Punkt, wo das Cloud Computing eine echte Welle wird." Beim Cloud Computing greifen Unternehmen auf Programme, Speicher oder Rechenleistung von externen Dienstleistern zu, die die Daten auf ihren Servern im Internet speichern. Dieses Konzept vereinfacht die Einrichtung und Verwaltung der IT, wirft aber Fragen in puncto Datenschutz und -sicherheit auf. In Deutschland nutzten 2015 weniger als Hälfte aller Firmen einen Cloud-Dienst, damit ist die Nutzung geringer als in anderen Ländern. Microsoft tritt Bedenken mit einer deutschen Cloud entgegen, bei der die Deutsche Telekom als Treuhänder den Datenzugriff überwacht. "Wir haben das Thema Datenschutz ein ganzes Stück weitergedacht als alle amerikanischen Wettbewerber", ist Bendiek überzeugt. Die Zurückhaltung vieler Unternehmen kann die Betriebswirtin verstehen: "Als Autohersteller würde ich die Konstruktionsdaten meiner Modelle auch nicht in der Cloud speichern." Bendiek geht davon aus, dass sich ein Mischmodell durchsetzt: Bei der hybriden Cloud liegt ein Teil der Daten im eigenen Rechenzentrum, ein Teil beim externen Dienstleister. Für den deutschen Cloud-Markt ist nach Einschätzung der Microsoft-Deutschland-Chefin die nahe Zukunft entscheidend: "Ich glaube, dass wir in den nächsten Jahren sehr viel Bewegung sehen werden – in Deutschland wird sich ein signifikanter Cloud-Markt entwickeln. Und ja, da wird es Gewinner und Verlierer geben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69235/microsoft-deutschland-chefin-sieht-cloud-vor-dem-durchbruch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619